

Premium AEROTEC nimmt am Standort Varel neue Türrahmenmontagelinie in Betrieb

Augsburg/Varel, 28. November 2017 – Durch Flugzeugtürrahmen von Premium AEROTEC betritt jeder Passagier die Kabine eines Airbus-Flugzeugs. Für eine effizientere Herstellung dieser komplexen Baugruppe investierte der Luftfahrtzulieferer am Standort Varel in einen hochmodernen Montagebereich. Dieser umfasst zwei parallele und automatisierte Montagelinien mit wegweisenden digitalen Elementen. Damit erhöht Premium AEROTEC seine Flexibilität hinsichtlich der Produktvielfalt und stärkt seine Wettbewerbsfähigkeit.

Mit der neuen Türrahmenmontagelinie (Door Surround Center, DSC) überführt Premium AEROTEC die bisherige stationäre Montage der Türrahmen in eine hochmoderne Taktfertigung. Künftig werden auf den zwei Montagelinien Türrahmen der Typen Airbus A321neo ACF, A330neo sowie A350 XWB montiert. In beiden Linien hält mit der Integration von Bohr- und Messrobotern ein erhöhter Grad an Automatisierung Einzug in die Türrahmenmontage. Dies wird wesentlich dazu beitragen, die Marktposition des Unternehmens weiter zu sichern.

„Die neue Türrahmenmontage ist in zweifacher Hinsicht ein Meilenstein für unser Unternehmen“, sagte Dr. Thomas Ehm, der Vorsitzende der Geschäftsführung von Premium AEROTEC. „Moderne und effiziente Montagefähigkeiten sind ein entscheidender Faktor für den Markterfolg unserer Produkte. Darüber hinaus ist es uns hier gelungen, die Digitalisierung in die Praxis zu integrieren. Das sorgt für schlankere Abläufe und erleichtert unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter den Zugang zu den notwendigen Informationen.“

Die beiden Linien ermöglichen eine sehr hohe Produktvarianz: So können in der gemeinsamen Montagelinie für die A350 XWB und die A330neo insgesamt zwölf unterschiedliche Türrahmen sowohl aus Metall als auch aus Kohlenstofffaserverbundstoff (CFK) gefertigt werden. Die Taktlinie für die A321neo ACF ermöglicht die Montage von zwei unterschiedlichen Door Surrounds. Die zur Montage benötigten Einzelteile werden an den einzelnen Taktstationen just-in-time zur Verfügung gestellt.

Mit der neuen Montagelinie verstärkt Premium AEROTEC den Einsatz von Elementen aus der Industrie 4.0. So kommt unter anderem ein hochmodernes Produktionsleitsystem zum Einsatz, mit dem alle Stationen des DSC miteinander vernetzt sind. Über ein Touchpanel an der Werkbank haben die Mitarbeiter sämtliche fertigungsrelevanten Daten unmittelbar zugänglich – die papierlose Fertigung wird somit im DSC zur Realität. Montagevorrichtungen und bereits fertig montierte Türrahmen bewegen sich in der Halle auf einem autonom agierenden Fahrzeug, einem so genannten Automated Guided Vehicle, AGV).

Eine echte Weltpremiere feiert Premium AEROTEC mit dem Einsatz digitaler Brillen – den AeroGlasses – im industriellen Flugzeugbau. In der Qualitätsprüfung werden dem Prüfer die Prüfmerkmale in der Datenbrille direkt vor Augen geführt. Die Rückmeldung zu den einzelnen zu prüfenden Punkten gibt er per Sprachbefehl wieder zurück ins System, falls notwendig ergänzt um Bilder vom Bauteil. Auch diese nimmt er direkt mit der Brille auf und kann sie ohne Zwischenschritt in der digitalen Akte des Bauteils ablegen.

Premium AEROTEC erzielte im Jahr 2016 einen Umsatz von 2 Milliarden Euro. Kerngeschäft sind die Entwicklung und Herstellung von Metall- und Kohlenstofffaserverbund-Flugzeugstrukturen. Das Unternehmen hat Fertigungsstätten in Augsburg, Bremen, Nordenham und Varel in Deutschland sowie im rumänischen Braşov. Weitere Informationen unter www.premium-aerotec.com.

Ansprechpartner:
Markus Wölfle, +49 (0) 821 801 63770